

INHALT

VORWORT	8
DIE KAPITEL	10
1 Biographie – Herkunft, Familie, Herborner Bürger	10
2 Schulzeit, Ausbildung, Bürogründung	20
3 Das Architekturbüro	22
Räumlichkeiten	22
Inventar	22
Bürobücherei	23
Büroentwicklung.....	23
Arbeitsweise, Büroorganisation, Akquisition, Honorare, Teilleistungen	26
Mitarbeiter, Schüler, Betriebsklima	29
Stil- und Planungsentwicklung des Büros	35
<i>Die Kirchenbauten im einzelnen</i>	36
<i>Entwicklung der Wohnbauten</i>	38
<i>Vielfalt der Kirchensanierungen</i>	39
Kirchenbaumeister 1904–33	40
<i>die vertraglichen Leistungen, Fingerzeige, Anlage eines Archivs mit Plansammlungen und Gebäudeakten für jede Kirchengemeinde</i>	41
Denkmal- und Heimatschutz.....	43
Veröffentlichungen.....	45
<i>von Hofmann</i>	45
<i>über Hofmann und seine Arbeiten</i>	46
Beziehung zu seinem Bruder Karl, Stadt- und Dombaumeister in Worms, Prof. und Min. Rat in Darmstadt.....	47
Unfälle, Streitfälle, Bauschäden, Baukostenüberschreitungen und -einsparungen.....	48
Erfahrungen mit Bauherrn und Denkmalpflege.....	52
Firmen, mit denen Hofmann arbeitete	52
4 Engagement für für die Allgemeinheit.....	61
<i>Stadtverordnetenversammlung, städt. Baukommission, Festausschuss zur 1000-Jahrfeier der Stadt Herborn, Kirchenvorstand, Burgenvereinigung, Denkmalpflegekommission, Beratungsstelle für Kriegerdenkmäler</i>	
5 Auszeichnungen.....	64
6 Unpässlichkeiten, Krankheiten, Lebensende	65

DER KATALOG	66
1 Kirchen-Neubauten und Gemeindezentren	66
2 Kirchen-Umbauten und -Sanierungen	202
3 Synagogen.....	310
4 Wohnhäuser.....	313
<i>Wohn- und Geschäftshäuser</i>	313
<i>ev. Pfarrhäuser</i>	326
<i>Villen</i>	348
5 Schulen.....	359
6 Corpshaus der Verbindung <i>Teutonia</i> in Gießen.....	368
7 Kasinos	368
8 Sozialbauten (Kleinkinderschulen, Wohnungen für Gemeindefrauen, Gemeindehäuser)	369
9 Krankenhäuser, Altenpflegeheime	380
10 Kurhäuser, Erholungsheime	385
11 Hotels, Gasthäuser	387
12 Rathaus-Umbauten	389
13 Schloss-Sanierungen und -Umbauten	391
14 Bahnanlagen	401
15 Lichtspielhäuser	408
16 Türme, Denkmäler, Gedenktafeln, Brunnen.....	408
17 Friedhofskapellen, Grabruft Luyken, Grabsteine	417
18 Kriegerdenkmäler.....	420
19 Sonderbauten, Einzelprojekte.....	437
20 Städtebauliche Anlagen, Friedhöfe	438
21 Wettbewerbe	445
<i>als Teilnehmer</i>	445
<i>als Preisrichter</i>	451
22 Aufmass und Rekonstruktionen von Baudenkmalern	453
23 Tätigkeit als Gutachter und gutachterliche Planungen.....	454

FARBABBILDUNGEN.....	457
ANHANG.....	477
zu Kapitel 1 Biographie: Herkunft und Familie.....	477
a) Ahnenrecherche von Friedrich Hofmann (78 Ludwigsburg).....	477
b) Stammbaum, gezeichnet nach der Ahnenrecherche von Sohn Hans Hofmann (93).....	482
c) Brief vom 29.01.1937 von Friedrich Hofmann (78 Ludwigsburg) an Hans Hofmann (93).....	482
d) Gedicht des Vaters zu dessen 72. Geburtstag am 14.03.1890.....	483
zu Kapitel 3 Das Architekturbüro.....	489
Bürobücherei.....	489
Büroentwicklung.....	494
Hofmann: <i>Vorausgehende Übersicht der später folgenden Wirksamkeit in den verschiedenen Bezirken und Provinzen</i> , Typoskript.....	494
Kirchenbaumeister.....	496
Vertrag mit Dienstanweisung vom 20./26.10.1928.....	496
<i>Fingerzeige</i> vom März 1919.....	497
Veröffentlichungen von Hofmann.....	498
Westerwälder Schau ins Land 1909 Nr. 9 und 10.....	498
Progymnasium in Linz a.Rh., DBZ vom 08.02.1896.....	498
Beziehung zu seinem Bruder Karl.....	499
Sanierung der ev. Stadtkirche Friedberg (Hessen) 1896–1901.....	499
Karl Röhrich: Nachruf auf Karl Hofmann in: Jahresbericht 1933–34 des AAV.....	500
Unfälle, ...Baukostenüberschreitungen.....	501
Bericht der Kirchenbaukommission Krefeld vom Mai 1901.....	501
Firmen.....	503
Rauland, F.W.Rincker, Koneiecki, Linnemann, W.Sauer, Franz Schilling.....	503
zu Kapitel 6 Lebensende.....	505
Nachrufe auf Ludwig Hofmann in der Dill-Zeitung vom 28.06.1933 und in der Siegener Zeitung vom 28.06. und 01.07.1933.....	505
VERWENDETE LITERATUR.....	511
AUSFÜHRLICHE PROJEKTBSCHREIBUNGEN, MATERIAL- UND FARBANGABEN VON HOFMANN, ANGABEN ZU ORGELWERKEN.....	513
NAMENSVERZEICHNIS.....	513
ORTSVERZEICHNIS.....	526